



**Zukunft durch Innovation**



**TechnologieTransfer**

# Internationale Spitzenforschung

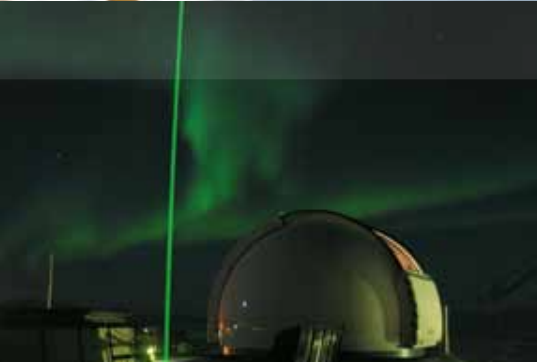
WIR ENGAGIEREN UNS IM RAHMEN GESELLSCHAFTSRELEVANTER GRUNDLAGENFORSCHUNG. NEBEN DER KLIMAFORSCHUNG LEISTEN WIR WICHTIGE BEITRÄGE ZUM VERSTÄNDNIS MARINER UND POLARER GEO- UND ÖKOSYSTEME.

Basis der strategisch-programmatisch ausgerichteten Forschung des Alfred-Wegener-Instituts sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, auf Extrembedingungen ausgelegte Forschungsplattformen, verbunden mit einer leistungsfähigen Logistik und einem modernen Management. Nationale und internationale Kooperationen vernetzen das AWI mit leistungsfähigen Partnern auf der ganzen Welt. Durch wissenschaftliche Exzellenz, enge Vernetzung mit internationalen Institutionen und durch den Betrieb eigener Forschungsplattformen wie dem Forschungseisbrecher *Polarstern* oder der Antarktisstation *Neumayer III*, nimmt die Forschung des Alfred-Wegener-Instituts eine international anerkannte Spitzenposition ein.

Entsprechend seiner wissenschaftlichen Bereiche ist das Alfred-Wegener-Institut aktiv auf den Feldern:

- Erforschung des Klima- und Geosystems unserer Erde
- Ökosystemforschung in Polarregionen und Nordsee
- Veränderungen der globalen Umwelt einschließlich anthropogener Einflüsse
- Biologisches Monitoring, Untersuchungen zur Meeresverschmutzung
- Entwicklung meeres- und polartechnischer Instrumente
- Koordination, Beratung und logistische Unterstützung für andere Akteure der Polar- und Meeresforschung mit eigenen Schiffen, Flugzeugen und Stationen
- Beratung von Entscheidern durch den vom AWI administrierten „Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen“

*Forschungsplattformen des Alfred-Wegener-Institutes: „Neumayer-Station III“ in der Antarktis, Landereinsatz im Südozean, Forschungsflugzeug „Polar 5“, Autonomes Unterwasserfahrzeug AUV, Forschungs- und Versorgungsschiff „Polarstern“, Klimamodellierung, Lasermessungen von der AWIPEV Forschungsbasis (Arktis) aus, Ozonsondeneinsatz, Grundgerüst eines Bohrzeltes*



# Zukunft durch Innovation

GRUNDLAGENFORSCHUNG UND ANWENDUNG SIND  
NICHT GEGENSATZ, SONDERN ERGÄNZUNG

Von am Alfred-Wegener-Institut entwickeltem Know-how und innovativen Technologien profitieren Gesellschaft und Wirtschaft gleichermaßen. Zu unserem Ziel, die Lebensgrundlage der Menschen zu sichern, gehört es, durch Innovationen aus der Forschung zur Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft beizutragen.

Die Motivation für diesen Technologietransfer ist vielfältig:

## GESELLSCHAFT

Nur durch den Transfer innovativer Technologien in die Wirtschaft gelingt eine nachhaltige, umweltverträgliche Nutzung mariner Ressourcen. Mit seinem spezifischen Know-how möchte das Alfred-Wegener-Institut hiermit nicht nur innerhalb der Wissenschaft, sondern auch in anderen Gesellschaftsbereichen dazu beitragen, den Herausforderungen ökologischer und Klimaveränderungen zu begegnen.

## FORSCHUNG

Die für die Forschung benötigten Forschungsinfrastrukturen und – Plattformen können nur in enger Kooperation mit Unternehmen effizient konzipiert, beschafft und betrieben werden. Hierfür unterhält das Alfred-Wegener-Institut regionale, nationale und internationale Wirtschaftskooperationen.

## AWI

Angesichts knapper werdender Basisfinanzierungen sowie eines sich verschärfenden Wettbewerbs um Forschungsdrittmittel nimmt die Notwendigkeit zu, z.B. durch Lizenzen und Firmenkooperationen zusätzliche Forschungsmittel zu akquirieren.

## WIRTSCHAFT

Insbesondere der Mittelstand leistet einen wesentlichen Beitrag zur Gestaltung unserer Zukunft durch die Schaffung von Arbeitsplätzen und die flexible Umsetzung von Innovationen. Bahnbrechende Erfindungen entstehen oft aus der Grundlagenforschung. Durch Lizenz- und F&E-Partnerschaften mit Firmen leistet das Alfred-Wegener-Institut einen innovationsbasierten Beitrag zur Stärkung regionaler Standorte und insbesondere der maritimen Wirtschaft.



# Technologietransfer als aktive Partnerschaft

WIR UNTERSTÜTZEN UND BEGLEITEN DIE AKTEURE VON INNOVATIONS- UND TECHNOLOGIE-TRANSFERPROJEKTEN AN DER SCHNITTSTELLE ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT.

Technologietransfer wird am Alfred-Wegener-Institut als Querschnittsfunktion begriffen, denn Innovationen treten in allen Bereichen auf. Die Stabsstelle Technologietransfer unterstützt Erfinder beim Schutz ihrer Erfindungen und in den Folgeschritten Lizenzierung, Firmenkooperation und Unternehmensgründung.

Technologietransfer, der Drei-Wege-Katalysator:

Know-how lizenzieren

Kooperationsprojekte mit der Wirtschaft

Ausgründungen

Entsprechend seiner wissenschaftlichen Bereiche ist das Alfred-Wegener-Institut aktiv auf den Feldern:

Meeres- und Polartechnologien

Wissenschaftliche Instrumentierung

Marine Biotechnologien

Marine Leichtbaustrukturen

Offshore-Aquakultur und Kreislaufanlagen zur

Algen-, Muschel- und Fischzucht

Ökologische Begleitforschung

Rechnergestützte Expeditions-, Gefahrstoff- und

Gebäude-Managementsysteme

*Bodenwasserschöpfer, Mikrobieller Ölabbau im Eis, Rosette, Gletscher- und Lawinen-Sensorik, nachhaltig produzierter Kaviar, Studie einer bionischen Leichtbaufelge, Außenlufttemmometer, Coccolithophoriden-Lampe, Diatomeen unter dem Mikroskop*



# Große Fragen und das Ziel

MIT UNSEREM WISSEN WOLLEN WIR ZUR LÖSUNG VON DRÄNGENDEN FRAGEN BEITRAGEN UND DABEI HELFEN, DIE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT UNSERER GESELLSCHAFT ZU SICHERN.

Die Herausforderungen sind groß: Die Forschung des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung leistet wichtige Beiträge zur Lösung gesellschaftsrelevanter Fragestellungen.

Unsere multidisziplinäre Grundlagenforschung dient dem Verständnis komplexer Systeme, die das Leben auf dem Blauen Planeten bestimmen, zugleich aber auch vom Menschen verändert werden.



Alfred-Wegener-Institut  
für Polar- und Meeresforschung  
in der Helmholtz-Gemeinschaft  
Am Handelshafen 12  
27570 Bremerhaven

Stabsstelle Technologietransfer  
Dr. Eberhard Sauter

Telefon +49 (0)471-4831-1517  
Telefax +49 (0)471-4831-1425  
E-Mail: eberhard.sauter@awi.de  
www.awi.de

